

FATZER: Eine gute Nachricht aus der Seil schmiede in Romanshorn

Nie mehr Nachschmierern bei Förderseilen

Der Schweizer Seil-Hersteller FATZER entwickelte in jahrelanger Forschungsarbeit nunmehr ein Schmiermittel, welches den Ansprüchen moderner Hochleistungsanlagen gerecht wird und speziell bei dynamisch beanspruchten Drahtseilen mit Treibscheibenantrieb einen idealen Primärschutz gegen mechanischen Verschleiß und gegen Korrosion bietet.

Drähte und Litzen sind die elementaren Bauteile eines Stahlseils, welche beim Lauf über Umlenkscheiben nur dann optimal zusammenarbeiten können, wenn eine ausreichende und langlebige Schmierung zwischen den Drähten vorhanden ist.

Die Biegung des Seiles ist nur deshalb so leicht möglich, weil sich die Drähte gegeneinander verschieben können. Schmierung reduziert die Reibung zwischen den Drähten. Allerdings ist besonders bei Seilbahnseilen die Regel „viel hilft viel“ völlig falsch. Vielmehr muss ein Stahlseil, das häufig und jahrelang an den Umlenkscheiben gebogen wird, gut, aber wohl dosiert geschmiert sein. Besonders wichtig ist es hierbei, dass durch das Schmiermittel die notwendige Treibfähigkeit, die von der Geometrie der Treibscheibe, aber auch vom Reibwert zwischen Seil und Scheibe bestimmt wird, nicht beeinträchtigt wird.

FATZER entwickelte in jahrelanger Forschungsarbeit nunmehr ein Schmiermittel, welches den Ansprüchen moderner Hochleistungsanlagen gerecht wird und speziell bei dynamisch beanspruchten Drahtseilen mit Treibscheibenantrieb einen idealen Primärschutz gegen mechanischen Verschleiß und gegen Korrosion bietet.

TRUlub® SR11 ist ein Grundschmiermittel, welches während der Litzen- oder Seil-Herstellung im erwärmtem Zustand durch dosiertes Sprühen oder bei Verfüllung im Fließ-



- ⇒ sehr guter Korrosionsschutz
- ⇒ hervorragender Verschleiß-Schutz

In mehreren Dauerstands-Ver-suchen auf unterschiedlichen Prüf-ständen wurde nachgewiesen, dass mit TRUlub® SR11 geschmierte Drahtseile bei zyklischer Beanspruchung auf Biegung, Verdrehung und Schwelllast deutlich langsamer verschleßen im Vergleich zu solchen mit herkömm-lichen Seil schmiermitteln.

TRUlub® SR11 unterscheidet sich von herkömmlichen Seil-Schmier-mitteln durch die deutlich bessere Verträglichkeit mit Futterwerkstoffen von Rollen und Scheiben. So konnte in Laborversuchen nachgewiesen werden, dass je nach Futterwerkstoff gegen-über herkömmlichen Schmiermitteln der Härte-Abfall um bis zu 60 % und die Volumen-Zunahme um bis zu 64 % reduziert sind.

strahl-Verfahren eingebracht wird. Es wird hauptsächlich bei Zug- und Förderseilen von Seilbahnen mit Per-sonen- oder Materialtransport aufgetra-gen, eignet sich aber auch für Anlagen mit Windenantrieb.

Eigenschaften

TRUlub® SR11 besteht aus einer Formulierung von mineralischen und synthetischen Wachsen und Ölen sowie Zusätzen an hochwirksamen Additiven. Dieses Grund-Schmiermit-tel ist frei von Lösungsmitteln und nimmt kein Wasser auf bzw. lässt sich nicht emulgieren.

Das Produkt TRUlub® SR11 zeich-net sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- ⇒ Einsatz-Temperaturbereich (-35° C bis +75° C)
- ⇒ starkes Haftvermögen auf der metallischen Drahtoberfläche
- ⇒ hohe Konsistenzbeständigkeit in der Walkpenetration

Kundennutzen

TRUlub® SR11 erhöht den Korrosions-schutz und die Leistungsfähigkeit von Förderseilen, ohne nachzuschmierern. Die Verwendung dieser Schmier-Technologie erhöht die Lebensdauer der Seile dank der Vorteile einer besonderen Zusammensetzung.

Weitere Vorteile von TRUlub® SR11 sind die Druckbeständigkeit und die Rückfließbarkeit (Thixotropie). Bei der Beurteilung der Anzahl Draht-brüche nach dem Ablegekriterium wird eine um ca. 35 % längere Lebens-dauer erzielt. In der Praxis verzögert sich deshalb die Notwendigkeit einer Nachschmierung oder fällt je nach den vorherrschenden Betriebsbedingungen ganz weg.

Resultierend daraus ergeben sich für die Seilbahnbetreiber hohe Ein-sparpotentiale bei der Pflege und Wartung von Förderseilen.